

Vernetzungsstelle für LSBTI-Flüchtlinge öffnet am Montag in Hannover die Türen

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 16. September 2016 um 10:34 Uhr

Es geht um die besondere sexuelle Orientierung von Geflüchteten:

Vernetzungsstelle für "LSBTI-Flüchtlinge" öffnet am Montag in Hannover die Türen

Freitag, 16. September 2016 – **Hannover (wbn). Flüchtlinge haben es manchmal doppelt schwer: Denn neben den politischen Fluchtgründen gibt es auch die Bedrohung, wegen Homo- oder Bisexualität, Trans- oder Intergeschlechtlichkeit diskriminiert zu werden. Um dem vorzubeugen richtet das Land Niedersachsen eine Vernetzungsstelle für Flüchtlinge in Hannover ein.**

Diese Stelle soll vor allen Dingen für Unterstützung der Betroffenen sorgen und für die Integration der lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen (LSBTI) Flüchtlinge in unsere Gesellschaft sorgen.

Fortsetzung von Seite 1

Außerdem sollen die Betreiber von Flüchtlingsunterkünften zukünftig unterstützt werden, dem besonderen Schutzbedürfnis dieser LSBTI-Flüchtlinge zu entsprechen. Des Weiteren wird diese neue Stelle in Hannover ein landesweites Netzwerk aufbauen, um sich mit den Belangen der LSBTI-Geflüchteten zu beschäftigen. Zudem wird die Weiterbildung und Qualifizierung für Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit LSBTI-Flüchtlingen angeboten.

Am Montag wird die Vernetzungsstelle von Niedersachsens Sozialministerin Cornelia Rundt und Projektleiter Kadir Özdemir eröffnet.